

PRESSEAUSENDUNG

OÖ Medien | 1. Juli 2020

Wildschmaus im Obdachlosenhaus

Oberösterreichischer Landesjagdverband spendet „Vinzenzstüberl“ Wildbret

Es ist ein Ort, an dem Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen, zumindest für einen kurzen Zeitraum wieder Halt finden. Bis zu 60 Gäste sind derzeit täglich im Vinzenzstüberl der Barmherzigen Schwestern Linz anzutreffen. Menschen, die meist kein Zuhause haben, oft mit Alkoholproblemen kämpfen oder nach Krisen nicht mehr den Weg zurück ins Leben finden. Der Name der Einrichtung in der Herrenstrasse geht zurück auf den Gründer der Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern, dem Heiligen Vinzenz von Paul. Er gilt als Patron aller Hilfsbedürftigen, aber auch aller in der Sozialarbeit tätigen.

Ganz dem Gründervater entsprechend, begegnet man im Vinzenzstüberl Menschen in Krisensituationen und bietet täglich ein warmes Essen, medizinische Versorgung, die Möglichkeit, Wäsche zu waschen, eine Duschgelegenheit und einen Friseurdienst.

Grund genug auch für den Oberösterreichischen Landesjagdverband, einmal mehr die soziale Ader der heimischen Grünröcke zu unterstreichen: Insgesamt 25 Kilo feinstes Wildbret überreichte Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner dieser Tage dem Küchenteam. Am Dienstag, 30. Juni 2020, stand dann die Köstlichkeit aus dem Wald auf dem Speiseplan.

Unter Anwesenheit von Mag. Johannes Hessler, Vorstand Wertemanagement Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern, Sr. Maria Michaela Roth, Oberin der Barmherzigen Schwestern Linz, Silvia Feher, Leitung Vinzenzstüberl und Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner (am Foto von links) fand das caritative Mittagsmenü reißenden Absatz.

Foto: Peter Mayr/OÖ Landesjagdverband

Rückfragehinweis: GF Mag. Christopher Böck
07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@oeljv.at